

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für investive Maßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden sowie Straßen für die Haushaltsjahre 2025-2028

Beratungsablauf:		
11.11.2024	Ausschuss für Bauen und Straßen	Vorbereitung
28.11.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
10.12.2024	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
17.12.2024	Gemeinderat	Entscheidung

Für die gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen werden die in der Anlage dargestellten investiven Maßnahmen vorgeschlagen.

Die investiven Maßnahmen beeinflussen die Darlehensaufnahme, jedoch nicht den Ergebnishaushalt. Die Entschuldung der Gemeinde Jade muss weiter vordringlichstes Ziel bleiben, so dass weitere Darlehensaufnahmen möglichst vermieden werden müssen. Prämisse muss sein, eine Neuverschuldung für die Folgejahre möglichst zu vermeiden bzw. die Verschuldung so gering wie möglich zu halten. Der Schuldenstand der Gemeinde Jade beläuft sich zum derzeitigen Planungsstand zum Ende des Haushaltsjahres 2028 auf über 12,5 Mio. €.

Vor dem Hintergrund des vorgestellten Haushaltsplanentwurfes muss über die dargestellten Maßnahmen kritisch diskutiert werden.

Ergänzung zum Thema Gefahrstoffschrank:

Im Rahmen der Bereisung ist darum gebeten worden, ein Gefahrgutkataster aufzustellen. Es sollte dargestellt werden, welche Gefahrstoffe in welcher Menge vorhanden sind, um den Bedarf eines Gefahrgutschranks besser einschätzen zu können. Diese Auflistung ist als Anlage beigelegt.

Des Weiteren ist die Idee vorgetragen worden, günstige ausrangierte Schränke als eine Alternative zu einer Neubeschaffung anzuschaffen.

Ein solcher müsste folgende Voraussetzungen erfüllen, um für den Bauhof brauchbar zu sein: Für Gefahrgutschränke ist eine jährliche Prüfung durch einen Sachverständigen vorgeschrieben. Bei günstigen ausrangierten Schränken ist daher nachzuweisen, dass eine Prüfung regelmäßig erfolgte und dass das Prüfergebnis in Ordnung war.

Außerdem muss geprüft werden, ob eine Lüftung verbaut ist oder alternativ günstig nachzurüsten wäre.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde, im Finanzhaushalt 2025 Mittel für investive Maßnahmen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen gemäß anliegender Liste bereitzustellen.